

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 20. Januar 1906.

Nº 3.

COMUNE di LUGANO. Officina idroelettrica della Verzasca.

Avviso d'Appalto.

La Municipalità della Città di Lugano apre pubblico concorso per la fornitura e posa in opera del macchinario e materiale elettrico per la Centrale di Gordola, per la Stazione di trasformazione in Massagno e per le Cabine secondarie di distribuzione nella Città.

I Capitolati generali e speciali sono a disposizione dei concorrenti presso l'Officina idro-elettrica della Verzasca in Lugano (Piazza Bernardino Luini).

Le Offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggellata e coll' indicazione esterna «Offerta per l'IMPIANTO ELETTRICO della VERZASCA» non più tardi delle ore 4 pom. del giorno 9 febbraio 1906, e potranno comprendere la fornitura completa oppure parte di essa come all' Art. 2 delle Prescrizioni speciali.

L'apertura delle Offerte avverrà in seduta municipale e l'aggiudicazione sarà fatta in base ai Capitolati suaccennati, e se parerà e piacerà.

Per la Municipalità,

Il Sindaco-Presidente: **Avv. E. Battaglini.** Il Segretario: **S. Riva.**

Wasserversorgung Roggwil bei Langenthal.

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Wasserfassung mit Zuleitung zur Pumpe,
2. Erstellung eines Pumpenhauses,
3. Pumpenanlage, Kolbenpumpe für 400 Minutenliter und ca. 80 Meter Druckhöhe,
4. Tourenzähler zur Pumpe ev. Wassermesser à 400 Minutenliter,
5. Leitungsnetz, ca. 7000 Meter, samt Grabarbeit, Schieber und ca. 95 Hydranten,
6. Reservoir samt Armaturen für 400 m³,
7. Hausanschlüsse und Hausinstallationen.

Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und nähere Bedingungen liegen im Schulhaus auf, woselbst auch Eingabeformulare à Fr. 2.— zu beziehen sind. Jede nähere Auskunft erteilt Herr **Grossrat Lanz**, Präsident der Wasserkommission.

Eingaben, mit der Aufschrift «Wasserversorgung Roggwil», sind verschlossen bis und mit dem 15. Februar 1906 an Herrn **Grossrat Lanz** einzureichen.

Konkurrenz-Ausschreibung

für die

Lieferung von Bordsteinen von Granit

für Trottoirs, Steine roh behauen in den Minimaldimensionen von 1,00 X 0,20 X 0,10 m. Total: 600 m. — Offerten sind bis am 28. Januar 1906 an das Bauamt der Stadt **Solothurn** zu richten.

Das Ammannamt.

Gesucht zum möglichst baldigen Eintritt ein

Maschinen-Ingenieur,

der, auch auf den Gebieten Eisenkonstruktionen und Elektrotechnik gute theoretische und praktische Kenntnisse besitzt. Unbedingtes Erfordernis: vollkommene Beherrschung der französischen und deutschen Sprache. Der Betreffende würde teils in Frankreich (Paris), teils in Deutschland tätig sein müssen.

J. Pohl, A.-G., Köln a/Rhein.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** zum Neubau der evangel. Kirche in **Degersheim** sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau daselbst eingesehen werden. Eingabeformulare sind ebendort zu beziehen und bis zum 31. d. M. an Herrn **Pfarrer Bader**, Präsident der Kirchenbau-Kommission in **Degersheim** einzureichen.

Degersheim, den 20. Januar 1906.

Curjel & Moser, Arch.

Stellenausschreibung.

Die Stelle des

Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers frei geworden und wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über tüchtige wissenschaftliche Ausbildung sowohl, als namentlich auch die in der Praxis erworbene Fähigkeit zu selbständigen Entwürfen und selbständiger Bauleitung verlangt.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten 4500 Fr. bis 6500 Fr.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang und bisherige Tätigkeit und mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum 23. Januar 1906 dem Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

Der Sekretär.

Gaswerk der Stadt Zürich. Assistenten-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Betriebsassistenten** beim Gaswerk der Stadt Zürich neu zu besetzen. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Franken. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten usw. erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, **Beatenplatz Nr. 1.**

Reflektanten, die sich über genügende akademische Vorbildung und mehrjährige Praxis im Gaswerksbetrieb ausweisen können, belieben ihre Anmeldung unter Beilegung von Zeugnissen und Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche bis zum 23. Januar 1906 an den **Bauvorstand II** der Stadt Zürich, **Beatenplatz Nr. 1**, einzureichen.

Zürich, den 5. Januar 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Rhein. Schwemmsteine Bimskies 600 kg/cbm

äusserst leicht — feuersicher —
schalldämpfend — fest u. dauer-
haft — vorzüglich isolierend —

geeignet für Decken, Gewölbe u.
Dächer von Gebäulichkeiten jeder
Art — Isolierung von Kühlenlagen

Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein